



Das 3-Punkte-Spiel.

Du coachst die Houston Rockets.

Deine Rockets, die in der regulären Saison mehr Spiele verloren als gewonnen haben, haben an diesem Abend die favorisierten Celtics auf einem falschen Fuß erwischt, was selten vorkommt. Es verbleiben noch 17 Sekunden in diesem 1981-NBA-Championship-Spiel und Ihr liegt nur mit 3 Punkten zurück. Genau diese Situation hatte die Regel-Kommission vor Augen, als sie letzte Saison die 3-Punkte-Linie einführte. Für Fans und Spieler spannend, zwingt sie Dich zu einer schweren Entscheidung. Die Rockets haben mit Ihren Distanzwürfen noch nie einen Blumentopf gewonnen. Du musst entscheiden, ob man den riskanten 3er nimmt oder ob es eine andere Lösung gibt. Wäge die Möglichkeiten ab!

Deine Top-Distanzschützen sind ein paar alte Veteranen.

Forward Rudy Tomjanovich ist Dein bester Werfer mit zwölf 3ern diese Saison. Das ist weniger als die Hälfte des NBA Durchschnitts.

Tomjanovich, ein 2,03-m-Veteran der vergangenen Jahre führte die Top-Scorer-Liste der Rockets viermal, aber seine Karriere war vor drei Jahren fast schon beendet, als er während einer Schlägerei in einem Spiel einen schweren Schlag abbekam. Seit dem scheint er nicht mehr der alte zu sein und rutschte immer weiter nach hinten auf der Spielerbank. Würdest Du Dich für ihn entscheiden, würde er kalt von der Bank kommen. Er war in diesem Spiel keine Minute auf dem Feld. Der einzige andere Spieler, der mehr als nur ein paar 3er versenkt hat, ist Calvin Murphy. Er gilt als der 'Kleine', der es im Spiel der Giganten geschafft hat, mit nur 1,78 m. Auf sein Konto gehen vier 3er. Murphy ist extrem schnell mit guter Sprungkraft. Er kommt diese Saison auf durchschnittlich 16,7 Punkte und hat somit mehr für das Team getroffen als Tomjanovich. Er ist zweitbesten Werfer dieses Spiels mit 16 Punkten. Ein weiterer Rocket mit Gefühl für Distanzwürfe ist der Guard Mike Dunleavy. Doch er hat diese Saison nur 1 von 16 Versuchen jenseits der 3er-Linie verwandelt. Eigentlich ein guter Werfer, hat er mit 6 Punkten heute noch nicht zu seinem Spiel gefunden. Selbst mit besseren 3er-Werfern sind die Chancen gering. Selbst Brian Taylor (San Diego), ein guter Distanzwerfer der NBA, kommt nur auf 38% bei seinen 3er-Versuchen. Durchschnitt der Liga im ersten Jahr der 3er-Regel sind 3 von 10.

Es gibt andere Wege 3 Punkte in 17 Sekunden zu machen.

Der ideale Weg wäre ein Foul im erfolgreichen Wurf. Das heiße, 2 Punkte plus 1 Bonus-Freiwurf. In Korbnähe passieren die meisten Fouls. Dort hin zu kommen sollte mit einem massigen 2,08 m Center Moses Malone nicht das Problem sein.

Der macht die meisten seiner Punkte aus der Nahdistanz. Mit durchschnittlich 27,8 Pt. ist er Zweiter der NBA. Dieses Spiel allerdings wird er von Bostons Robert Parrish auf 13 Pt. klein gehalten.

Dein Top Scorer dieses Spiel ist Robert Reid, 2,03 m. Trotz seiner Länge ist er so schnell, dass er manchmal Guard spielt. Seine Hauptaufgabe ist es den Celtic Superstar Larry Bird zu verteidigen, doch er findet die Zeit auch noch selbst 27 Pt. zu machen.

Am liebsten würdest Du Calvin Murphy gefoult sehen. Er bringt es an der Freiwurflinie auf 95,8%!

Selbst wenn Du nicht gefoult wirst, kannst Du nach dem eigenen Korb einen schlechten Werfer der Celtics foulern. Wenn der die Freiwürfe verwirft, konnte Dein Team den Rebound holen und den entscheidenden Wurf versuchen. Du könntest die Großen foulern – Parrish, McHale und Robey kommen auf 70% oder weniger von der Linie. Larry Bird allerdings auf 86%.

Natürlich könntest Du auch einen Korb machen und einen Steal versuchen. Mit Robert Reid hast Du den neuntenbesten Stealer der Liga im Team.

Wie entscheidest Du?

Du bist der Coach.

Der Ball ist in Deinem Besitz und hast noch 17 Sekunden, um 3 Punkte zu machen.

Wie soll Deiner nächster Wurf aussehen?

- A) Murphy soll einen 3er werfen.
- B) Tomjanovich soll einen 3er werfen.
- C) Murphy soll für 2 Pt. zum Korb ziehen plus einem möglichen Foul.
- D) Pass auf Malone unter dem Korb für 2 Pt. plus einem möglichen Foul.

Triff eine Entscheidung und schau auf der nächsten Seite, wofür sich der Coach der Rockets entscheiden hat.



Die Rockets entschieden sich für B) ...

Man brachte Tomjanovich auf's Feld, um seine Spezialität zu versuchen. Auch wenn Houston eigentlich keine 3er versuchen würde, so war dies die Situation, in der man nicht darauf verzichten wollte. Die Celtics würden natürlich jedes Foul vermeiden wollen. Sollten die Rockets 2 Pt. machen, würde man den Ball bei den besten Ballhandlern und Werfern halten.

Die Rockets entschieden, es wäre der schnellste und sicherste Weg, 3 Pt. zu bekommen, wenn Rudy den Distanzwurf nehmen würde. Sie hofften auf einen Treffer, obwohl er kalt von der Bank kam.

Hier ist, was geschah!

Die Celtics waren sich bewusst, warum Tomjanovich auf das Feld kam und kannten seine Treffsicherheit aus der Distanz. Aber trotz aller Verteidigungsversuche, schaffte er es, den Ball hinter der 3er-Linie zu bekommen. Larry Bird unternahm einen letzten verzweifelten Versuch den Wurf zu stören und zwang Rudy zu einem leicht unsauberen Wurf. Der Ball flog Richtung Korb, sprang dann aber vom Ring und beendete die Hoffnung der Rockets, dieses Spiel doch noch zu gewinnen.

Boston kam mit einem 98 : 95 davon, beendete die Serie und gewann den Titel mit 4 : 2 Spielen.

Die Internetseite steht – der 'Blog' auch.



Die Site: www.0507-raiders.de



Der Blog: <http://0507-raiders.blogspot.com>

Ja, es hat lange gedauert, aber nun ist es dann doch endlich soweit und für alle, die es immer noch nicht wissen: Unsere Internetseite ist mit Inhalt gefüllt. Termine, Ergebnisse, Downloads, unendlich viele Bilder – und sie wächst täglich! Sagt uns was wir sonst noch einstellen sollen und sie wird noch besser.

In diesem Zuge haben wir für alle RAIDERS auch direkt einen Blog eingerichtet, eine Art Forum, an dem Ihr kostenfrei teilnehmen könnt. Geht einfach drauf. Der Artikel „Die Raiders haben einen Blog“ erklärt Euch, wie es funktioniert.

Fragen, Anregungen oder Beiträge zur Site, einfach in den Blog schreiben oder als Mail an info@0507-raiders.de

Das Portrait

Tom Dauber

184 cm, 70 kg

geb. 15.02.1990

mU18 / 1. Herren

10, Forward

- '05/'06 CoCaptain der mU20

- der 'Moses' der Herren (der Jüngste an Board)

- Referee und Coach der oU12

Warum Basketball?

Den ersten Kontakt hatte ich mit 3. Meine Tante hat mich oft mit in die Halle genommen. Aber erst 2003 nahm ich am Camp der Raiders teil. Seitdem ist es mein Sport.

Warum die RAIDERS?

Trotz der Altersdifferenz im Team der Herren, spielen wir sehr gut zusammen. Darüber hinaus verstehen wir uns auch menschlich gut. Mit 14 nahmen mich die damaligen Herren mit nach Frankreich zu einem Turnier. Wir hatten eine Menge Spaß.

Dein Vorbild?

Steve Francis von den New York Knicks.

Stärken und Schwächen?

Stärken – mein Drang zum Korb und Würfe aus der Mitteldistanz. Aber ich bin noch zu zurückhaltend und ruhig.

Favoriten?

Film: 'Spiel des Lebens' von Spike Lee, Album: 'Ode to Ochrasy', Mando Diao.

Was machst Du sonst so?

Egal, Hauptsache mit meinen Freunden.

Die und meine Familie sind mir sehr wichtig!

Was willst Du noch loswerden?

Ich hoffe, dass alle, die Spaß am Basketball haben, ihn auch weiterhin haben. Es ist der beste Sport der Welt!

Und was sagt der Coach?

Tom hat Riesenpotenzial. Unglaublich, dass er erst seit 3 Jahren spielt. Sein Überblick und die Umsetzung von Aufgaben sind Stärken. Dies, zusammen mit seiner sehr angenehmen Art und seinem Engagement macht ihn zu einem Spieler und Menschen, auf den wir im Team und im Verein nicht verzichten wollen.

Und die manchmal fehlende Erfahrung wird kommen, keine Frage!



„Do what you want!“

